

PRESSEMITTEILUNG

NEUES PANORAMA FÜR LEIPZIG: DEUTSCHLANDPREMIERE FÜR „DIE KATHEDRALE VON MONET“

Ab März 2024 wird das Panorama DIE KATHEDRALE VON MONET erstmals in Deutschland gezeigt. Das im Stil des Impressionismus gemalte Werk führt Besuchende in das französische Rouen des 19. Jahrhunderts.

Berlin / Leipzig, 08.02.2024 – Mit DIE KATHEDRALE VON MONET beschreitet Yadegar Asisi neue Wege in seinem Gesamtwerk: Erstmals wurde ein Panorama in einer Größe von 6 x 2 Meter im Berliner Atelier in Öl auf Leinwand gemalt, bevor es hochauflösend digitalisiert, gedruckt und final im Panometer als 32 Meter hohe 360°-Installation inszeniert wird. Das gedruckte Großpanorama wirkt geradezu plastisch: Leinwandstruktur, Pinselstriche und ein durch die Digitalisierung vergrößerter Farbauftrag werden zur bestimmenden Struktur und versetzen den Betrachter hinein in ein 3.500 Quadratmeter großes Ölgemälde.

Asisi zeigt im Panorama die französische Stadt Rouen zum Ende des 19. Jahrhunderts. Bildbestimmend ist die Kathedrale Notre-Dame de Rouen, deren nahezu vollständig von der Abendsonne beschienene Fassade ihr orange-rotes Licht über den Vorplatz auf die bereits verschatteten Häuser zurückwirft. Ein vielfältiges Spiel von außergewöhnlichen Farbnuancen, Schattierungen und Lichteinfällen ergießt sich über die gesamte Szenerie. In den Gassen hält Asisi bekannte Maler und Zeitgenossen wie Vincent van Gogh, Auguste Renoir und Claude Monet fest.

Grundlage für das Panorama war eine berühmte Serie von Tafelbildern von Claude Monet, der die Kathedrale im nordfranzösischen Rouen mehrfach unter verschiedenen Lichteinflüssen malte. Eines dieser Gemälde diente Asisi als Ausgangspunkt dessen Lichtstimmung in seiner gesamten Komplexität auf das Raumgemälde zu übertragen.

Mit diesem Projekt betrachtet Yadegar Asisi die Entwicklung der Kunst unter Einfluss von Technologien und gesellschaftlichen Errungenschaften. Mit dem Impressionismus begann eine Zeit – mit Asisis Worten, die Befreiung der Malerei – mit der eine komplett freie Entfaltung von Motiven, Themen und Maltechniken bis in die Gegenwart einhergeht. Technologieeinflüsse wie seinerzeit Fotografie bis hin zu heutigen KI-Modellen erweitern das Spektrum und die Ausdrucksmöglichkeiten bildender Künstler bis heute. In der dazugehörigen Begleitausstellung mit rund 100 Arbeiten Asisis stellt er sich dem Spannungsfeld von Malerei, Handwerk und Digitalisierung, aber vor allem der eigenen Sinnes- und Welterfahrung.

Die Eröffnung der Ausstellung DIE KATHEDRALE VON MONET ist am 16. März 2024 im Panometer Leipzig. Die Pressekonferenz ist für Freitag, den 15. März 2024 im Panometer Leipzig geplant. Bei Interesse an einer Teilnahme schicken Sie uns bitte vorab eine Mail an presse@panometerleipzig.de. Wir senden Ihnen gern eine Einladung zur Pressekonferenz zu.

Zwischen dem 3. März und 15. März 2024 bleibt das Panometer Leipzig aufgrund der Umbauarbeiten geschlossen.

asisi F&E GmbH Bianca Wohlfromm Public Relations T +49 30 695 80 8612 presse@asisi.de
Panometer GmbH Marie Rosenlöcher Marketing/Vertrieb T +49 341 355534 30 presse@panometerleipzig.de

asisi F&E GmbH Oranienplatz 2 10999 Berlin T +49 30 695 80 86-0 F +49 30 695 80 86-29 office@asisi.de www.asisi.de
Geschäftsführung: Yadegar Asisi, Mathias Thiel HRB 171599 B Amtsgericht Charlottenburg USt.-ID. DE 305 260 526
St.-Nr. 29/003/08555